

Zürich, 4. September 2010

Pressemitteilung

ZKB Förderpreis 2010

Nach intensiven und konstruktiven Diskussionen hat die international zusammengesetzte Fachjury entschieden, den mit 30 000 Franken dotierten ZKB Förderpreis 2010 der jungen japanischen Gruppe Faifai für ihre Produktion «My name is I love you» zu verleihen.

Den mit 5000 Franken dotierten ZKB Anerkennungspreis erhalten die brasilianischen Performerinnen Marcela Levi und Flavia Meireles für die Choreografie «around the hole everything is edge».

(Die ausführlichen Begründungen der Jury finden Sie am Schluss dieser Pressemitteilung.)

Im Rahmen des 31. Zürcher Theater Spektakels wurde der ZKB Förderpreis sowie der ZKB Anerkennungspreis zum 15. Mal vergeben. Die Jury traf ihr Wahl aus sechs für den Wettbewerb nominierten Produktionen.

Die Nominierten 2010

- Jecko Siompo & JeckoSDance (Indonesien): Terima Kos
- Faifai (Japan): My name is I love you
- Niwagekidan Penino (Japan): Frustrierendes Bilderbuch für Erwachsene
- Tabea Martin & Matthias Mooij (Schweiz/Niederlande): sofort geniessen
- Marcela Levi (Brasilien): around the hole everything is edge
- Pichet Klunchun Dance Company (Thailand): Nijinsky Siam

Die Jury 2010

- Jetse Batelaan, Theaterregisseur, Rotterdam
- Sandrine Kuster, Schauspielerin, Festival- und Theaterleiterin, Lausanne
- Hiromi Maruoka, Produzentin und Kulturmanagerin, Tokio
- Simone Truong, Choreografin und Tänzerin, Zürich
- Ariane von Graffenried, Autorin, Spoken-Word-Performerin und Theaterwissenschaftlerin, Bern

Begründung der Jury: ZKB Förderpreis 2010

Faifai (Japan): My name is I love you

Bei der diesjährigen Ausgabe des Zürcher Theater Spektakels haben sich die Jurymitglieder in ihrer Diskussion für die Vergabe des Förderpreises auf zwei Hauptkriterien geeinigt: Einerseits sollte die künstlerische Arbeit auf der Bühne eine Welt erschaffen, die vorher nicht da gewesen war.

Andererseits war es ein Anliegen der Jury, eine Compagnie auszuzeichnen, in deren Performance Entwicklungspotential und die erfolgreiche Suche nach einer eigenständigen Theatersprache zu erkennen ist.

Die Wahl fiel auf das Kollektiv Faifai. In ihrer expressiven Auseinandersetzung mit dem Alltag in einer hoch technisierten und kapitalisierten Welt gelingt der Gruppe in «My name is I love you» eine experimentelle, schnelle, leichte und lustvolle Form des Storytelling. In einem transdisziplinären Ansatz werden die Kunstformen Comic, Körpersprache und Videokunst erfrischend miteinander verknüpft. Die popästhetische Zeichenflut auf der Bühne widerspiegelt auf eindrückliche Weise den

grellen Lebensstil der jungen High-Tech-Generation im Grossstadtdschungel Tokios. Darin konstituieren sich die Subjekte über einen konsumorientierten Lebensstil, bei dem Geld und Liebe längst gleichgesetzt sind.

Als Teil dieses Systems spielt Faifai mit der Faszination und Perversion der Leistungsgesellschaft, die von den Darstellerinnen und Darstellern raffiniert in eine stilisierte, humorvolle und typisierte Spielweise transformiert wird. Halb Mensch, halb Roboter, reflektieren die marionettenhaften Figuren die Absurdität der Konsumwelt und die darin entstehende Sehnsucht nach Liebe.

Mit der Verleihung des Förderpreis 2010 würdigt die Jury eine junge Gruppe, die mit viel Enthusiasmus und Talent neue künstlerische Wege sucht, und möchte sie zu deren Weiterentwicklung ermutigen.

Begründung der Jury: ZKB Anerkennungspreis 2010

Marcela Levi und Flavia Meireles (Brasilien): around the hole everything is edge

Der Anerkennungspreis von 5000 Franken geht an Marcela Levi und Flavia Meireles für ihre Performance «around the hole everything is edge». Mit faszinierender Einfachheit und durch präzise Choreografie gelingt es den beiden Performerinnen, einen Raum voller Bilder zu den Themen Krieg und Gewalt zu schaffen. Ihr fragmentarischer, poetischer und unmoralischer Zugang berührt und regt gleichzeitig zum Nachdenken an. Dabei trägt insbesondere die herausragende darstellerische Leistung von Flavia Meireles viel zum Gelingen der Produktion bei. An der Schnittstelle zwischen zeitgenössischem Tanz und bildender Kunst finden Marcela Levi und Flavia Meireles in einer offenen, subtilen Form den direkten Draht zum Publikum und vermögen dieses, trotz ernsthaftem Inhalt, immer wieder zum Lachen zu bringen.

Die Jury möchte mit dem ZKB Anerkennungspreis die Künstlerinnen animieren, ihre künstlerischen Recherchen weiterzuspinnen.

Preisverleihung

Die Preise werden heute, Samstag, um 18:00 Uhr im Rahmen einer Feier von Stadtpräsidentin Corine Mauch und Liselotte Illi, Mitglied des Bankpräsidiums der ZKB, überreicht. Neben dem Preisgeld erhalten die Preisträger eine Bronze-Skulptur, die der Zürcher Künstler Max Grüter im Auftrag der ZKB geschaffen hat.

Wenn Sie Fragen haben, weitere Informationen oder Bilder der ausgezeichneten Produktionen benötigen, stehen wir Ihnen morgen Sonntag, von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon 044 488 18 80 oder presse@theaterspektakel.ch.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und freundlichen Grüssen

Esther Schmid
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit